

Covering LGBTQ issues in transnational journalism



MACH MIT!

Das Projekt richtet sich an deutsche und ukrainische Nachwuchsjournalist*innen und hat zum Ziel, die Bedeutung der Themen sexuelle und gesellschaftliche Vielfalt, Anti-Diskriminierung und Diversitätsbewusstsein in der demokratischen Öffentlichkeit der Ukraine und Deutschlands zu beleuchten. Die Studienreise in die Ukraine – die sich an deutsche Journalist*innen richtet – ermöglicht die Begegnung mit zivilgesellschaftlichen Akteuren der LGBTQ-Community und unterschiedlichen Vertreter*innen aus der Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft. Sie lädt ein zum kollegialen Austausch und zur weiteren, individuellen Recherche und Auseinandersetzung mit den Themen.

Deine Beteiligung am Projekt

Das Projekt umfasst die Teilnahme an der Recherchereise in die Ukraine (Kiew, Saporischschja). Das Programm der Studien- und Recherchereise besteht aus themenbezogenen Workshops, Fachgesprächen sowie Formaten der Begegnung und des Austauschs mit ukrainischen Kolleg*innen. Zwei Tage stehen Dir dabei zur freien Verfügung für eigene Recherchen und Interviews.

UKRAINE

Region Kiew und Saporischschja 21. – 29. November 2020

Die Teilnehmenden sind aufgefordert, eigene journalistische Beiträge zu erstellen und Recherchen durchzuführen. Mindestens ein englischsprachiger Beitrag soll auf der Homepage unseres ukrainischen Partners ‚Gender Z‘ veröffentlicht werden – weitere individuelle Recherchen für deutsche und europäische Medien sind erwünscht.

Die Flug- (ab und nach Berlin) sowie Programm- und Übernachtungskosten (im DZ) werden vollständig übernommen. Die Verpflegungskosten übernehmen wir anteilig.

Wer kann sich bewerben?

Das Projekt richtet sich an (Nachwuchs-) Journalist*innen, die bereits über erste journalistische Erfahrungen verfügen, z. B. zu den Themen EU und postsowjetischer Raum, Osteuropa, zivilgesellschaftliche Zusammenarbeit, den deutsch-ukrainischen Beziehungen und den Themen sexuelle und gesellschaftliche Diversität.

Wie kann ich mich bewerben?

Vom 1. Juli bis 30. August 2020 mit Lebenslauf, Motivationsschreiben und Darstellung des Recherchevorhabens mit Ideen zur Umsetzung (Letzteres max. 2 Seiten). Die Bewerbung muss in englischer Sprache eingereicht werden.

Für Rückfragen und nähere Informationen zu Deiner Bewerbung:

Deutsche Gesellschaft e.V.
Sebastian Rösner
Leiter des Bereichs EU & Europa
Telefon: 030-88412-202
sebastian.roesner@deutsche-gesellschaft-ev.de

Nähere Informationen zu unserem Projekt und zu unseren Maßnahmen im Umgang mit der Corona-Pandemie findest Du unter:

www.t1p.de/transnationaljournalismLGBTQ

Gefördert von:



Auswärtiges Amt